FRIEDENSALLEE 94



Das Wohnprojekt in Hamburg-Ottensen zeigt, wie durch gemeinschaftliches Bauen Flächen effizient genutzt und neue Qualitäten geschaffen werden können. Auf dem Grundstück einer ehemaligen Tankstelle entstand ein innerstädtisches Wohngebäude mit 30 Wohnungen, Gemeinschaftsflächen, Gästewohnung, Nachbarschaftscafé und großzügigem Fahrradkeller als Teil eines autofreien Konzepts.

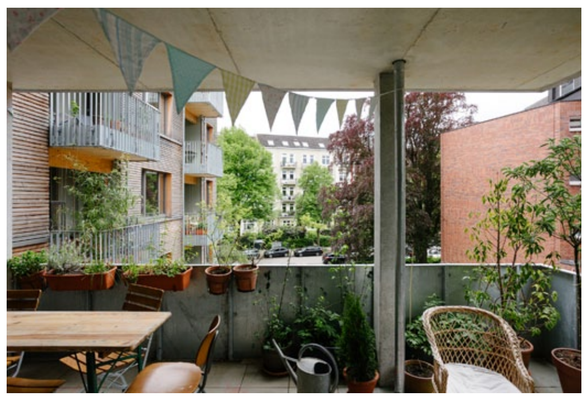
Zwei Baukörper werden durch einen Laubengang verbunden, der nicht nur der Erschließung dient, sondern als gemeinschaftlicher Begegnungsraum das soziale Miteinander stärkt. Die flexibel anpassbaren Wohnungen ermöglichen unterschiedliche Lebensmodelle und eine langfristige Nutzbarkeit.

Nach dem Prinzip „so viel Holz wie möglich, so wenig Beton wie nötig“ wurde das Gebäude überwiegend in Holzmassivbauweise errichtet. Sichtbare Holzoberflächen und die Fassade aus unbehandeltem Douglasienholz machen den nachwachsenden Baustoff erlebbar. So verbindet das Projekt ressourcenschonendes Bauen mit einer flächeneffizienten und gemeinschaftsorientierten Wohnform.



© Foto: Martin Kunze

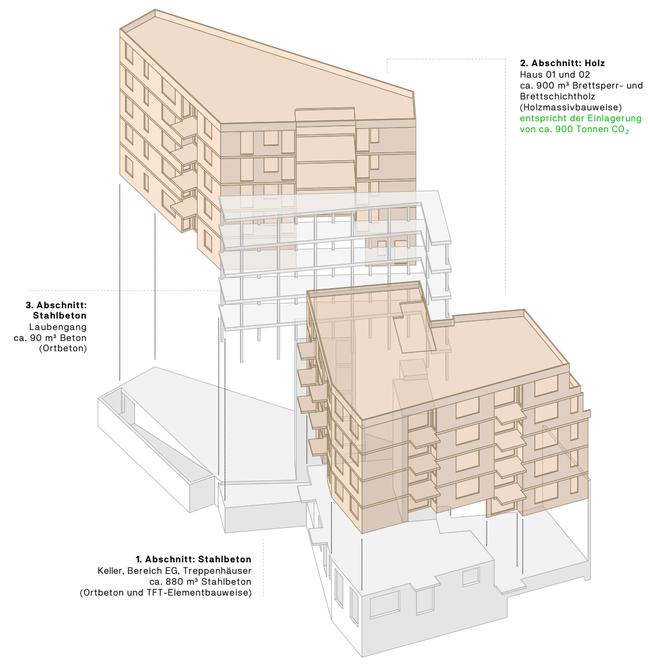




© Fotos: Joshua Delissen (o. & o.r.)



© Foto: Spine Architects



Isonometrie © Spine Architects

Spine Architects GmbH
Christian Schöberle Sivilarkitekt mnal, Norwegen
Assmann Beraten und Planen GmbH
Baugemeinschaft Friedensallee 94 GbR
Johann Daniel Lawaetz-Stiftung

Friedensallee 94, Hamburg
Fertigstellung 2024

Spine Architects